

Veranstaltungen = Manifestations

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **94 (1996)**

Heft 3

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

dungsziele für die Wahlrichtungen und gestalte die Studienpläne in den oberen Semestern durchlässig, ermögliche z.B. nach dem Diplom, ohne eigentlich neues Nachdiplomstudium, einzelne Fächergruppen zu studieren und darüber ein Zeugnis zu geben.

Wenn die Schulleitung und die vielen zwischengeschalteten Ebenen wieder in ihren Bereichen rationalisieren würden, bekäme man zweifellos Mittel und Personalstellen für die Institute frei. Die Ratschläge der «Hayeks» und «Häusermanns» sind der ETH und damit uns teuer zu stehen gekommen.

Herbert Grubinger
em. Professor ETHZ

Veranstaltungen Manifestations

Statistische Probleme in Hydrologie und Limnologie

Problèmes statistiques en hydrologie et limnologie

Das zweite Frühlingskolloquium der SGHL wird am 25. April 1996, von 9.45 bis 16 Uhr, an der Eidgenössischen Technischen Hochschule von Lausanne (EPFL), Hörsaal CO 22 («centre ouest») stattfinden. Dieses Kolloquium ist dem Thema «Statistische Probleme in Hydrologie und Limnologie» gewidmet.

Le deuxième colloque de printemps de la SSHL aura lieu le jeudi 25 avril 1996, de 9h45 à 16h, à l'Ecole Polytechnique Fédérale de Lausanne (EPFL), salle CO 22 (centre ouest). Ce colloque est consacré aux «Problèmes statistiques en hydrologie et limnologie».

Programm/Programme

Einführungsvortrag:

- Applications des Méthodes Statistiques en Hydroclimatologie – portées et limites

Methodische Aspekte:

- Wie zuverlässig sind Extrapolationen in der Hydrologie?
- Accuracy and efficiency of different stream water sampling strategies
- Zur Regionalisierung von hydrologischen Extremwerten
- Einige grundlegende Probleme bei der Planung von ökologischen Freilandexperimenten
- Application de la géostatistique à l'évaluation régionale des risques de contamination des eaux souterraines par des pesticides

Anwendungen:

- Internal wave dynamics in Lake Geneva: cross-spectral analysis of water level time series
- Berechnung von Fließgeschwindigkeiten in Wildbächen mit empirischen Formeln

- Analyse de la variabilité spatiale de la réponse hydrologique à l'aide d'un modèle physico-conceptuel et de méthodes inverses
- Planktothrix rubescens im Zürichsee: Charakterisierung der Population und ihrer Veränderungen in der Periode 1994 bis 1995
- Application d'un modèle stochastique pour la génération de séries de précipitation

Anmeldung/Inscription: IATE/HYDRAM, DGR, EPFL, CH-1015 Lausanne, z.H. Ing. Anne-Catherine Favre.

Ausbildung Weiterbildung Formation Formation continue

Berufsprüfung für Vermessungstechniker / Ausschreibung der Prüfung 1996

Die Berufsprüfung für Vermessungstechniker nach dem vom Eidg. Volkswirtschaftsdepartement am 13.4.1989 erlassenen Reglement wird wie folgt ausgeschrieben:

Ort:
Bern

Dauer:
4 Tage zwischen 20.8.–30.8.1996

Prüfungsgebühr:

Die Prüfungsgebühr beträgt Fr. 1500.– und ist bis 10.4.1996 auf PC-Konto 45-1573-9, Sekretariat für Berufsprüfung für Vermessungstechniker, 4500 Solothurn, einzuzahlen.

Anmeldestelle:
Prüfungssekretariat
c/o Visura Treuhand-Gesellschaft
Postfach 732
4501 Solothurn
Tel. 065 246 503 (Frau S. Steiner)

Anmeldeschluss:

10. April 1996 (Datum des Poststempels)
Zu spät eintreffende oder unvollständige Anmeldungen werden nicht berücksichtigt.

Anmeldeunterlagen:

Der Bewerber meldet sich schriftlich bei der Anmeldestelle an mit der Angabe, in welcher der drei Amtssprachen er geprüft werden will. Der Anmeldung sind beizulegen:

- Lebenslauf
- Leumundszeugnis, ausgestellt im Jahr 1996. In Kantonen, wo kein Leumunds-

zeugnis mehr ausgestellt wird, ist ein Strafregisterauszug beizubringen.

- Fähigkeitszeugnis als Vermessungszeichner (Kopie)
- Nachweis über die bisherige praktische Tätigkeit (Kopien).

Zulassung:

Zur Prüfung wird zugelassen, wer

- a) über ein Fähigkeitszeugnis als Vermessungszeichner verfügt;
- b) eine sechsjährige praktische Tätigkeit als Vermessungszeichner nachweisen kann (erfüllt bis im Prüfungsmonat), wovon vier Jahre in der amtlichen Vermessung;
- c) in vollen bürgerlichen Ehren und Rechten steht.

Die Prüfungskommission entscheidet im Einzelfall über die Zulassung von Bewerbern mit einer anderen vermessungstechnischen Ausbildung.

Die Prüfungskommission bestimmt im Einzelfall, in welchen Fächern Bewerber mit einer ausländischen Ausbildung die Prüfung abzulegen haben.

Die Prüfungskommission verfügt die Zulassung. Sie begründet ihren Entscheid schriftlich, wenn der Bewerber nicht zugelassen wird.

Für Fachausweis-Techniker nach altem Reglement gibt es keine Ergänzungsprüfung. Die Prüfung nach neuem Reglement muss vollständig abgelegt werden.

Repetenten:

Repetenten melden sich schriftlich ohne Beilage bis zum Anmeldedatum bei vorgenannter Anmeldestelle an. Die Zulassungsverfügung enthält für Repetenten den Prüfungsumfang sowie die Prüfungsgebühr.

Anforderungskatalog:

Die Ausgabe Oktober 1987 hat im November 1995 bezüglich der AV 93 eine Ergänzung erfahren.

Die Prüfungskommission

VSVF-Zentralsekretariat:
Secrétariat central ASPM:
Segreteria centrale ASTC:
Schlichtungsstelle
Office de conciliation
Ufficio di conciliazione
Marja Balmer
Gyrischachenstrasse 61
3400 Burgdorf
Telefon und Telefax: 034 / 22 98 04

Stellenvermittlung
Auskunft und Anmeldung:
Service de placement
pour tous renseignements:
Servizio di collocamento
per informazioni e annunci:
Alex Meyer
Riggiweg 3, 8604 Volketswil
Tel. 01 / 802 77 11 G
Tel. 01 / 945 00 57 P